

1. Bereich 1 und 2 keine Steckdosen
Ab Bereich 2 (60 - 240 cm ab Wannenrand) nur Steckdosen mit Schutzkragen (T13, T15, CEE-Steckdosen)
2.
 - a. Freischalten und allseitiges Trennen.
 - b. Gegen Wiedereinschalten sichern (Warntafel, Band).
 - c. Auf Spannungsfreiheit prüfen.
 - d. Erden und kurzschliessen, (Rückspeisung, Eigenversorgungsanlage).
 - e. Gegen benachbarte, unter Spannung verbliebene Teile abdecken.
3. Potenzialausgleichsleiter (PA), Erdungsleiter (zum HAK)
4. Mit Prüflampe (4 - 24 V, 0,2 A)
Niederohmmessung
(Kurzschlussstrommessung)
5. TN-S: Klemme 10, TN-C: Klemme 10
6. Handschalter od. Steckvorrichtung (Allpolig)
Temperaturregler (Thermostat)
Temperaturbegrenzer gegen Überhitzung
7.
 - a) Nennstrom
 - b) $I_{\Delta n}$ 300 mA: Nennauslösestromstärke
 - c) S: Verzögerte Auslösung
 - d) Schweizerisches Sicherheitszeichen
8. Wirkungsbereich a) 3, b) 4
7. Darf nie anliegen.
9. a) 6 mm², b) 10 mm²
11. I: Fehlerschutz (FI), Gartensteckdose mit Rasenmäher
III: Schutztrennung, Sonnerieanlage an Sonnerietrafo
12. SELV
13. Berührungsschutz, Raumart, Nullung TN-C oder TN-CS, Technische Unterlagen; Brandabschottung bei Durchführungen, Beschriftung, Zugänglichkeit der Betriebsmittel, Leiterverbindung (fest), Leiterdimensionierung, Einstellung Thermorelais.
14. Stoff, der schwer entflammt werden kann und ohne zusätzliche Wärmezufuhr nicht selbstständig weiter brennt.
15. Nein, braucht Litzenkabel
16.
 - a) Unten links beginnend um Uhrzeigersinn: L1, L2, L3, N und PE in der Mitte.
 - b) 32 A
 - c) Nein, zum betrieblichen Schalten sind max. 16 A / 400 V zugelassen